

Kanon singen im Gottesdienst?

Der Kanon ist ein zunächst einstimmiges Musikstück, das sich zur Mehrstimmigkeit entfaltet, wenn mehrere Gruppen in bestimmten Abständen nacheinander einsetzen. Die kleinen Ziffern über dem Notensystem zeigen an, wo die Gruppen einzusetzen haben; die Fermaten („Auge über der Note“) markieren den gemeinsamen Schluss. In der Regel wird der Kanon zunächst von allen einstimmig gesungen, dann folgen die Kanoneinsätze. Es ist sinnvoll, zu Beginn die Anzahl der Durchgänge anzusagen. (Zitat aus: Katholisches Gesangbuch 1998, S. 18f.)

In den traditionellen Sonntagsgottesdiensten sitzt die Gemeinde in der Regel in Bänken oder Stühlen hintereinander. Diese Sitzordnung ist für das Singen von Kanons nicht ideal. Oft sitzen die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher durch einen Mittelgang geteilt. Eine Aufteilung der singenden Gemeinde in zwei Gruppen bietet sich dann an. Kein Problem stellt diese Sitzordnung dar, wenn es sich um einen der Gemeinde gut bekannten Kanon handelt oder ein Chor mitwirkt, der dann z.B. einen 3. und 4. Kanon-Einsatz übernehmen kann.

Besser ist es, wenn man im Halbkreis oder im Kreis sitzt – das können dann auch mehrere Reihen hintereinander sein. So kann die singende Gemeinde in Sektoren eingeteilt werden kann. Das erleichtert nicht nur die Einsätze der einzelnen Stimmen, sondern vor allem auch das gegenseitige Hören aufeinander. Denn erst das macht das Kanonsingen zu einem musikalischen Erlebnis und kann Gemeinschaft schaffen.

Da nur wenige Gottesdienstbesucherinnen und -besucher Noten lesen können, ist ein kurzes Einüben des Kanons (3 Mal singen der Melodie) mit Hilfe der Organistin oder des Chorleiters unerlässlich. Sonst schwindet die Lust am Singen. Kanons singen soll Freude bereiten und keine stressige Angelegenheit sein.

Nicht optimal, aber oft die einzige Möglichkeit, ist es, wenn der Pfarrer/die Pfarrerin im Sonntagsgottesdienst gleichzeitig auch als Kantor/Kantorin wirkt, in dem er/sie den Kanon anleitet. Liturg und Kantorin sind grundsätzlich zwei verschiedene Ämter. Versierte Pfarrerinnen und Pfarrer können aber durchaus selbst einen Kanon anleiten.

Die Organistin unterstützt das Singen. Wichtig ist dabei, dass die Begleitung nicht zu laut ist und dadurch die für einen Kanon typische zunehmende Mehrstimmigkeit zudeckt. Weitere Instrumente wie Flöte, Violine, Oboe oder Trompete können die Stimmen begleiten oder ersetzen.

Die Kanons haben je einen eigenen Schwierigkeitsgrad. Einige benötigen unbedingt eine Vorsängerin, eine Vorsängergruppe oder gar einen Chor. Kanons mit Auftakt sind wegen der Einsätze heikel. Eine Leitung ist deshalb sehr zu empfehlen. Das subjektive Schwierigkeitsempfinden ist von Mensch zu Mensch und von Gemeinde zu Gemeinde verschieden. Eine mutige Pfarrerin oder ein engagierter Singleiter macht dann auch der Gemeinde Mut.

Die beste Voraussetzung für ein gelingendes Kanonsingen im Sonntagsgottesdienst ist, wenn ein Chor anwesend ist. Die Sitzordnung spielt dann keine Rolle. Die Gemeinde singt ein- bis zweistimmig und wird von der Organistin begleitet, während der Chor nach dem ersten Durchgang die weiteren Stimmen dazu singt. Der Chorleiter erteilt die Einsätze für Gemeinde und Chor. Die Gemeinde kann auch aufgefordert werden, die Einsätze selbst zu wählen.

* muss (mit Leitung) eingeführt werden, falls nicht bekannt

** mit Leitung und Singgruppe/Chor

RG Nummer		Stimmen
3	Meine Seele erhebt den Herren *	3
16	Der Herr ist mein Hirte	2
24	Unsere Zeit	4
36	Mein Herz ist bereit	4
52	Singet, singet dem Herrn	3
58	Nun jauchzt dem Herren	3
60	Nun lob, mein Seel, den Herren	4
65	Ich will dem Herrn singen	3
69	Vom Aufgang der Sonne	4
77	Öffne meine Augen; Die Gott suchen **	4
79	Der Herr behüte unsern Ausgang *	3
88	Hinne ma tov uma naim	2
93	Danket, danket dem Herrn	4
94	Mit allen meinen Wegen	3
166	Schweige und höre (= M 183)	3
183	Ich will dir danken (= M 166)	3
196	Kyrie *	4
197	Kyrie *	3
198	Kyrie *	4

219	Danket dem Herrn	4
222	Allein Gott in der Höh *	3
223	Jubilate deo	6
224	Ehre sei Gott in der Höhe *	4
225	Ehre sei Gott	3
228	Ehre sei dem Vater	2
238	Halleluja	3
241	Halleluja, Amen (M = 634)	2
245	Singt, ihr Christen	3
246	Halleluja	3
298	Amen	2
309	Sanctus *	3
315	Siehe, das ist Gottes Lamm	6
316	Siehe, das ist Gottes Lamm	5
333	Da pacem domine **	4
334	Dona nobis pacem	3
335	Schalom chaverim	8
336	Fride wünsch ich diir	4
337	Dona nobis pacem	3
345	Ausgang und Eingang	4
352	Es segne und behüte uns	3
376	er heisset Rat und Wunderbar (= M 630)	3
380	Steh auf, werde Licht *	4
461	Christ ist erstanden *	5
473	Christus ist auferstanden	2
475	Der Herr ist auferstanden	2
477	Der Herr ist auferstanden	3

512	Ihr werdet die Kraft *	3
563	Singt dem Herren *	5
604	Herr, bleibe bei uns	3
614	Ruhet von des Tages Müh	4
625	Nötiger als Brot	4
626	Herr, gib uns das täglich Brot *	4
630	Sei unser Gast, Herr Jesu (= M 376)	3
632	Segne, Herr, was deine Hand	3
634	Vater, segne diese Speise (= M 241)	2
636	Komm, Herr Jesu	3
639	Zwei Dinge, Herr, sind Not	4
640	Was wir brauchen	4
646	Für Spiis und Trank	4
668	In der Welt habt ihr Angst	3
688	Die dem Herrn vertrauen	3
699	Wechselnde Pfade	4
720	Haschiwenu	3
726	Gott, weil er gross ist	4
734	Dass Erde und Himmel dir blühen	4
755	Ein Tag, der sagt dem andern	3
810	Leit uns in allen Dingen	4
839	Ihr seid das Salz	3
849	Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben *	3
859	Alles ist eitel *	3

70 Kanons mit 67 verschiedenen Melodien

Paul Kohler, Pfr.i.R., 4133 Pratteln, März 2024